

Dem leselustigen Publicum

hält sich auch dieses Jahr bei Beginn der langen Abende die

Leihbibliothek

von

C. F. Schmidt

(Universitätsstraße, dem Gewandhaus gegenüber)

bestens empfohlen. — Dieselbe wird stets mit den neuesten Werken der Belletristik sofort bei Erscheinen vermehrt. Kataloge werden gratis gegeben.

Die Musikalien-Handlung und Musikalien-

Leihanstalt

Neumarkt

Nr. 16,

C. F. Kahnt,

Neumarkt

Nr. 16,

erlaubt sich dem musikalischen Publicum ihr reichhaltiges Lager bestens zu empfehlen und gewährt sowohl im Verkauf als beim Verleihen von Musikalien bei pünktlicher Expedition die billigsten Bedingungen. Ein ausführlicher Plan der Leihanstalt ist gratis zu haben.

Eine Hauptliste

über sämtliche Gewinne 5. Classe 58. Lotterie, $\frac{3}{4}$ Loth wiegend, empfiehlt à $2\frac{1}{2}$ Ngr., in Partien zum Versenden billiger

E. F. V. Lorenz, Schuhmachergäßchen Nr. 8.

Reit-Unterricht.

Von Montag den 16. dieses Monats ab wird der Unterricht, außer an den bereits bekannten Tagesstunden, auch Abends von 7—8 Uhr erteilt. Diejenigen Herren, die sich bei Quadrillen zu betheiligen wünschen, bitte ich um baldige Anmeldung und mache den Herren Pferdebesitzern bekannt, daß vom 1. November d. J. ab die Verpflegung eines Pferdes, inclusive Stallung, Bedienung und Besatz, mit 15 Ngr. pro Tag berechnet werde.

Gustav Samberg.

Im October 1860.

Wir beabsichtigen, auch im bevorstehenden Winterhalbjahr durch bewährte Lehrer aus unserer Mitte nach der leicht-

Unterricht in der Stenographie

fasslichen calculirenden Methode erteilen zu lassen. Das Honorar für den ganzen Cursus beträgt 5 Thlr. Vorauszahlung; Erleichterungen für weniger Bemittelte lassen wir, wenn es gewünscht wird, gern eintreten. Persönliche Anmeldungen werden vom 15. bis 22. October Mittags von 12 bis 2 Uhr in den Wohnungen des Herrn Dr. Albrecht, Halle'sche Strasse Nr. 6, 3. Stock, und des Unterzeichneten, Neukirchhof Nr. 31, 2. Stock, angenommen, schriftliche jederzeit. Jede sonst gewünschte Auskunft wird daselbst gern erteilt.

Der Gabelberger Stenographen-Verein.
Albert Wille, Vorsteher.

Erwachsenen, die eine schlechte, zitterige, krummlinige Handschrift besitzen, lehre in 8 Lecturen eine schöne, flüchtige, geradlinige, kaufmännische. Abend-Cirkel 8 Uhr nur 1 Thlr., Mittags-Cirkel von 1—2 Uhr 2, außer dieser Zeit 3 Thlr. Eintrittskarten zu Nr. 51 zu lösen und das Nähere daselbst zu erfahren.

Rudolf Nietzel, geprüfter Schreiblehrer aus Chemnitz.

Tanz-Unterricht.

Von Montag den 22. Octbr. an beginnen für diesen Winter meine Unterrichtsstunden. Wegen Eintheilung der Stunden bitte ich um recht baldige Anmeldungen in meiner Wohnung:

Neichstraße Nr. 11 täglich von 12—3 Uhr.

Hermann Reck, Tanzlehrer.

Tanzunterrichts - Anzeige.

Ich beehre mich hierdurch anzukündigen, daß ich bevorstehenden Winter einen Tanz-Cursus eröffne, welcher Mittwoch den 17., so wie Donnerstag den 18. October seinen Anfang nimmt.

Geehrte Herren und Damen, die sich dabei betheiligen, bitte ich in meiner Wohnung, Weststraße Nr. 25, 3. Etage Rücksprache zu nehmen, oder von 7 Uhr Abends im Unterrichtslocal.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Tanzunterricht.

Von Mittwoch den 17. und Freitag den 19. beginnen für diese Winterzeit meine Unterrichtsstunden. Anmeldungen erbitte ich in meiner Wohnung, Mittelstraße, Gothischer Saal.

C. Schirmer, Tanzlehrer.

Zum Poliren, Sackten und Repariren aller Arten von Meubles empfiehlt sich

Carl Heinrich Löschburg, Nicolaisstr. Nr. 18.

Local-Veränderung.

Das Kleider-Magazin

von

Johann Lange

befindet sich von jetzt an

Kochs Hof nach dem Markt heraus.

Das Lager ist zur bevorstehenden Winter-Saison auf das Vollständigste assortirt.

Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zeige hiermit ganz ergebenst an, daß ich meine bisher innegehabte Werkstatt, Zimmerstraße Nr. 2, in

Nr. 1 verlegt habe.

Chemnitz, den 12. October 1860.

A. W. Krüger, Glasermeister,
Zimmerstraße Nr. 1.